Kreis Blatt

— für den Landkreis Großes Werder —

Nr. 1 **Neuteich, den 8. Januar** **1931**

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 1.

Beratungsstellen d. Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause **an jedem Freitag** um 11½ Uhr für Säuglinge, Schwangere, Kinder, Krüppel und Lungenkranke.

Kalthof Kath. Schule, den **14. Januar 1931**, nachm. 2½ Uhr für Säuglinge, Schwangere, Kinder, Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hausschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 6. Januar 1931.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 1a.

Betr. Einreichung von Lohnnachweisungen für Betriebsbeamte und Facharbeiter.

Jeder Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes ist verpflichtet, **alljährlich** eine Nachweisung über die im **abgelaufenen** Kalenderjahr an beschäftigte **Betriebsbeamte und Facharbeiter** gezahlten Gehälter und Löhne an den Sektionsvorstand (Kreisausschuß) einzureichen.

Zu den meldepflichtigen Betriebsbeamten gehören: Oberinspektoren, Inspektoren, Wirtschafter usw., deren Jahresarbeitsverdienst nicht 5000 Gulden an Entgelt übersteigt.

Facharbeiter im Unterschiede zum gewöhnlichen landwirtschaftlichen Arbeiter ist, wer für seine Stellung besonderer fachlicher Fertigkeiten, bedarf. Dies gilt für Gärtner, Schmiede, Maurer, Zimmerer, Maschinenführer, Heizer sowie für Gehilfen und Gesellen, die eine fachmäßige Lehr- und Ausbildungszeit durchgemacht haben.

Melkermeister und Melker müssen, um als Facharbeiter zu gelten, in der Regel eine Fachprüfung vor einer vom Staate anerkannten Kommission abgelegt haben. Als Facharbeiter gelten auch die nach § 922 der Reichsversicherungsordnung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft unterstellten Personen.

———

Alle Betriebsunternehmer, die im Kalenderjahr 1930 Personen der vorstehend genannten Art beschäftigt haben, werden hiermit aufgefordert, die Lohnnachweise **bis spätestens 1. Februar d. Js.** an den Kreisausschuß einzureichen. Die Nachweise, zu denen Vordrucke hier angefordert werden können, müssen enthalten:

a) den Namen des Betriebsunternehmers,
b) die Namen der beschäftigten Betriebsbeamten und Facharbeiter,
c) die Dauer der Beschäftigung derselben im Jahre 1930,
d) die baren Bezüge für 1930, für jeden einzeln anzugeben,
e) die Natural- und Sachbezüge derselben für 1930, für jeden einzeln ausführlich anzugeben, z. B. die Angabe Deputat nach Tarif genügt nicht, bei Gewährung freier Station ist dieses anzugeben.

Betriebsunternehmer, welche die Nachweisung nicht rechtzeitig einreichen, können mit Geldstrafe bis zu 1000 Gulden bestraft werden. Enthält die Nachweisung Angaben, deren Unrichtigkeit der Unternehmer kannte oder den Umständen nach kennen mußte, so kann ebenfalls eine Geldstrafe bis zu 1000 Gulden verhängt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises werden um sofortige Mitteilung an die in Frage kommenden Betriebsunternehmer und außerdem um ortsübliche Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 5. Januar 1931.

Der Kreisausschuß des Kreises Gr. Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 2.

Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen.

Auf Grund der §§ 39, 40 der Jagdordnung wird der Beginn der Schonzeit für das Jahr 1931 für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen auf den 18. Januar 1931 festgesetzt.

Danzig, den 18. Dezember 1930.

Das Verwaltungsgericht I. Kammer.
gez. Dr. Meyer-Barkhausen.

———

Veröffentlicht.
Tiegenhof, den 30. Dezember 1930.

Der Landrat.

Nr. 3.

Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Pieckel sind folgende Familienväter gewählt bezw. zu 3 wiedergewählt und von mir für dieses Amt bestätigt worden:

1.) Arbeiter Simon Borkowski-Pieckel,
2.) Schuhmacher Erich Litty-Pieckel,
3.) Arbeiter Johann Borzechowski III-Pieckel.

Tiegenhof, den 30. Dezember 1930.

Der Landrat.

Nr. 4.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die **Maul- und Klauenseuche** wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauenviehbeständen der Besitzer:

1.) Koschke II in Schlangenhaken,
2.) Schleimer in Schöneberg,
3.) Ernst Penner in Ließau-Abbau,
4.) Friedrich Kling in Tannsee,
5.) Gutsverwaltung Döhring in Tannsee-Feld,
6.) Witwe Heidebrecht in Marienau,
7.) Hermann Wiebe in Lupushorst,
8.) Gustav Klaaßen in Neuteichsdorf

die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt ist, werden Sperrgebiete, bestehend aus

zu 1): der Gemeinde Schlangenhaken,
zu 2): den Gehöften in Schöneberg am Nieder-Damm
zu 3): dem verseuchten Gehöft Ernst Penner in Ließau mit Instkaten,

zu 4) und 5): der Gemeinde Tannsee mit Ausbauten,
zu 6): sämtlichen Ausbauten der Gemeinde Marienau — In Erweiterung meiner viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 24. 12. 30 — Kreisblatt Nr. 53 —
zu 7): dem geschlossenen Dorf Lupushorst und dem Grundstück des Hofbesitzers Artur Preuß in Lupushorst-Abbau,
zu 8): dem geschlossenen Dorf Neuteichsdorf und von Neuteich die Gehöfte am Stadtgraben,
gebildet.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 18. April 1914 — abgedruckt im Kreisblatt Nr. 40 von 1930 — Anwendung.

§ 3.

Diese viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30.— bis zu 6000.— Gulden, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 Gulden oder mit Haft bestraft.

Die Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 5.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

1.) Witwe Emilie Wiebe in Fürstenwerder,
2.) Hermann Neufeldt in Lindenau.

Eine Veränderung der bereits bestehenden Sperrbezirke findet deswegen nicht statt.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Hofbesitzers Ernst Neumann in Altweichsel ist erloschen. Die Schlußdesinfektion ist ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Die mit meiner viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 11. Dezember 1930 — Kreisblatt Nr. 51 von 1930 — angeordneten Schutzmaßregeln werden hiermit aufgehoben und das gebildete Sperrgebiet, bestehend aus der Gemeinde Altweichsel, als freies Gebiet erklärt.

Tiegenhof, den 5. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6a.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Hofbesitzers Rudolf Thiel in Einlage a. d. N. ist erloschen. Die Schlußdesinfektion ist ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Das Gehöft gilt als seuchenfrei innerhalb des bestehenden Sperrgebiets.

Tiegenhof, den 7. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 7.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Besitzer:

1.) Cornelius Löwen in Altmünsterberg-Abbau,
2.) Gustav Enß in Brodsack-Abbau,
3.) Albert Friedrich in Gr. Lichtenau,
4.) Heinrich Löwen in Blumstein,
5.) Warda in Blumstein,
6.) Frau Zimmermann in Tragheim,
7.) Eduard Schulz in Grenzdorf B,
8.) Alberti in Stadtfelde,
9.) Johann Wiebe in Schönsee-Niederfeld,
10.) Albert Krakowski in Schönhorst,
11.) Johannes Driedger in Heubuden,
12.) Rudolf Harder in Heubuden,
13.) Andres in Fürstenwerder.

Der zu 1) gebildete Sperrbezirk wird, mit Ausnahme des Gehöfts Reimer in Heubuden, welches noch zum Sperrbezirk Heubuden gehört, aufgehoben.

Der zu 2) gebildete Sperrbezirk wird, mit Ausnahme der Gehöfte Gerhard und Gustav Enß in Marienau, die noch zum Sperrbezirk Marienau gehören, aufgehoben.

Ferner werden die zu 3) bis 9) gebildeten Sperr- bezw. Beobachtungsbezirke aufgehoben und die Gemeinden Gr. Lichtenau, Blumstein, Tragheim, Stadtfelde, Grenzdorf B und Schönsee als freie Gebiete erklärt.

Der Sperrbezirk zu 10), bestehend aus der geschlossenen Ortschaft Schönhorst und den Gehöften des Wachbudenbesitzers Albert Krakowski in Schönhorst-Abbau und Dietrich Bergmann in Schöneberg, wird dahin eingeschränkt, daß nur noch die **geschlossene Ortschaft Schönhorst** ein Sperrgebiet bildet.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet wegen der zu 11) bis 13) aufgeführten Fälle nicht statt. Diese Besitzungen gelten als seuchenfreie Gehöfte innerhalb der bestehenden Sperrbezirke.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 7a.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

1.) Ludwig Albrecht in Einlage a. d. N.,
2.) Adolf Klatt in Altebabke.

Eine Veränderung der bereits bestehenden Sperrbezirke findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 7. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 8.

Jagdscheine.

Im Monat Dezember 1930 sind folgende Jagdscheine ausgestellt worden:

a) **Jahresjagdscheine.**

Lehrer Emil Hoffmann-Lindenau, Landwirt Konrad Vollerthun-Mielenz, Hofbesitzer Heinrich Mock-Horsterbusch, Fischer Johannes Jochem-Stobbendorf, Landwirt Ernst Toews-Pordenau, Landwirt Franz Pauls-Platenhof, Landwirt Johannes Toews-Leske, Landwirt Walter Driedger-Barenhof, Kaufmann Walter Priebe-Neumünsterberg, Landwirt Heinrich Toews-Gr. Mausdorf, Landwirt Walter Penner-Altmünsterberg, Landwirt Johann Maekelburger-Gr. Montau, Hofbesitzer Heinrich Klein-Zeyersvorderkampen, Hofbesitzer Johannes Warkentin-Altmünsterberg, Landwirt Walter Warkentin-Gnojau, Landwirt Hugo Hannemann-Beiershorst, Gastwirt-Walter Schröder-Marienau, Inspektor Erich Penner-Simonsdorf, Landwirt Willi Neufeld-Kl. Montau, Hofbesitzer Walter Fröse-Biesterfelde, Kaufmann Walter Seedig-Tiegenhof, Landwirt Rudolf Janzen-Kl. Montau, Inspektor Otto Andres-Kl. Lichtenau, Hofbesitzer Cornelius Ens-Schönhorst, Kaufmann Paul Dau-Tannsee, Landwirt Herbert Johst-Dammfelde, Landwirt Johannes Bergmann-Biesterfelde, Hofbesitzer Johannes Reimer-Kunzendorf, Gutsbesitzer David van Riesen-Rosenort, Landwirt Johannes von Dyck-Tiegenhagen, Amtsvorsteher Julius Bergmann-Dammfelde, Landwirt Willy Janzen-Gnojau, Gutsbesitzer Walter Wadehn-Gr. Montau, Landwirt Waldemar Neumann-Altweichsel, Landwirt Kurt Tornier-Tragheim, Gutsbesitzer Heinz Penner-Trampenau, Landwirt Herbert Woike-Schönau, Rentier Johann van Riesen-Schönsee, Landwirt Gustav Fieguth-Kunzendorf, Landwirt Erich Regehr-Ladekopp, Landwirt Kurt Bergmann-Neuteichsdorf, Landwirt Fritz Froese-Grenzdorf B, Landwirt Otto Harder-Warnau, Landwirt Karl Pirl-Barendt, Amtsvorsteher Ernst Wil-

lems-Biesterfelde, Hofbesitzer Willi Bergmann-Gr. Mon-
tau, Landwirt Gerhard Driedger-Tiege, Hofbesitzer
Aron Bückert-Schadwalde, Landwirt Hans Henning-
Brunau, Landwirt Johannes Jahn-Zeyersvorderkam-
pen, Hofbesitzer Paul Klaaßen-Schönsee, Landwirt Ernst
Penner-Wernersdorf, Landwirt Artur Driedger-Neu-
münsterberg, Landwirt Jacob Mekelburger-Tiege, Land-
wirt Kurt Wienß-Schönau, Kaufmann Artur Wiebe-La-
dekopp, Landwirt Gustav Enß-Brodsack, Gutsbesitzer
Gustav Schrödter-Mierau, Student Günther Flindt-Lin-
denau, Amtsvorsteher Gustav Wiens-Bärwalde, Land-
wirt Gustav Enß-Warnau, Landwirt Walter Enß-War-
nau, Landwirt Adalbert Enß-Prangenau, Kaufmann
Albert Kornowski-Tiegenhof, Tierarzt Dr. Schlottke-
Schöneberg, Gutsbesitzer Willy Friedrich-Gr. Lichtenau.
Landwirt Fritz Dück-Lindenau, Käserei- und Hofbesi-
tzer Fritz Howald-Kl. Lesewitz, Gemeindevorsteher Jo-
hannes Pollikowski-Holm, Landwirt Richard Mürau-
Gnojau, Hofbesitzer Friedrich Kaminski-Lupushorst, Hof-
besitzer Hermann Wiebe-Lupushorst, Käsereibesitzer Erich
Howald-Lupushorst, Landwirt Hermann Funk-Orloffer-
felde, Landwirt Walter Sprunk-Eichwalde, Lehrer a.
D. Edwin Tümmler-Küchwerder, Landwirt Hermann
Eichhorn-Lakendorf, Landwirt Otto Nickel-Wernersdorf,
Landwirt Willi Nickel-Wernersdorf, Landwirt Otto Neu-
feld-Wernersdorf, Landwirt Walter Wiebe-Schönau,
Landwirt Kurt Konrad-Barendt, Gutsbesitzer Hermann
Harder-Palschau, Landwirt Walter Harder-Palschau,
Dipl. Landwirt Lothar Klatt-Gr. Lesewitz, Landwirt Au-
gust Woike-Schönau, Pächter Kurt Bielfeldt-Tannsee,
Landwirt Heinrich Zörnack-Goldschaar b. Heubuden,
Landwirt Adolf Klaaßen-Wernersdorf, prakt. Arzt Dr.
Kurt Doebel-Ließau, Motorbootführer Arthur Quiring-
Orlofferfelde, Landwirt Gustav Warkentin-Pordenau,
Landwirt Heinrich Warkentin-Pordenau, Rentier Jo-
hannes Conrad-Kalthof, Hofbesitzer Alfred Winter-
Trappenfelde, Gutsbesitzer Julius Karsten-Wernersdorf,
Ziegeleibesitzer Julius Renk-Kalthof, Gutsbesitzer Fried-
rich Strich-Gr. Lichtenau.

b) **Tagesjagdscheine.**

Landwirt Hans Penner-Rückenau, Landwirt Otto Klin-
genberg-Wiedau, Landwirt Bruno Reimer-Leske, Zoll-
assistent Heinrich Dyck-Hakendorf, Landwirt Helmuth
Eichholtz-Damerau, Landwirt Kurt Eichholtz-Kl. Lichte-
nau, Landwirt Artur Wiens-Bärwalde, Landwirt Cor-
nelius Heidebrecht-Bärwalde, Landwirt Herbert Wiens-
Bärwalde, Hofbesitzer Gustav Horn-Vierzehnhuben,
Landwirt Hermann Wiens-Vierzehnhuben, Kaufmann
Hans Heinrichs-Neuteich, Landwirt Hermann Lickfett-
Scharpau, Hofbesitzer Gustav Driedger-Neumünsterberg,
Landwirt Emil Wedhorn-Altebabke, Kaufmann Emil
Löppke-Neuteicherwalde, Zimmermann Willi Mahlke-
Neuteicherwalde, Hofbesitzer Ernst Dyck-Fürstenwerder,
Landwirt Gustav Sprung-Heubuden, Landwirt Kurt
Eichholtz-Kl. Lichtenau, Landwirt Helmuth Eichholtz-
Damerau, Gastwirt Willi Trzinski-Tiege, Hofbesitzer
Erich Dyck-Brodsack, Landwirt Ernst Tetzlaff-Rehwalde,
Landwirt Gerhard Löwen-Tiegenhagen, Landwirt Wal-
ter Tetzlaff-Rehwalde, Hofbesitzer Johann Epp-Heubu-
den, Landwirt Gustav Seegler-Rosenort, Landwirt Aron
Wall-Kl. Lesewitz, Landwirt Heinrich Goertz-Reinland,
Hofbesitzer Rudolf Hohmann-Reimerswalde, Landwirt
Otto Schulz-Tiegenhagen, Käsereigehilfe Hans Schulz-
Tiegenhagen, Landwirt Heinrich Klaaßen-Altendorf,
Landwirt Gerhard Epp-Petershagen, Landwirt Hans
Penner - Rückenau, Geschäftsführer Dr. van Les-
sen - Danzig, Lehrer Karl Tosch - Holm, Hofbesit-
zer Peter Fröse-Orlofferfelde, Landwirt Ernst Claaßen-
Niedau, Landwirt Walter Friesen-Rückenau, Landwirt
Erich Wiebe-Rückenau, Landwirt Gustav Haese-Brentau
z. Zt. Rückenau, Gastwirt Paul Wedhorn-Brunau, Ren-
tier Hermann Behrend-Holm, Landwirt Erich Heide-
brecht-Marienau, Landwirt Hermann Friesen jun.-Or-
lofferfelde, Landwirt Otto Werner-Ladekopp, Landwirt
Artur Werner-Ladekopp, Landwirt Richard Arndt-Tie-
ge, Landwirt Heinrich Großnick-Kalteherberge, Land-
wirt Willi Schröder-Kalteherberge, Landwirt Kurt
Wiens-Parschau, Landwirt Otto Wiebe-Neuteich, Land-
wirt Hermann Claaßen-Ladekopp, Landwirt Hermann
Folchert-Ladekopp, Landwirt Jacob Wiens-Bröske, Hof-
besitzer Willy Werner-Neunhuben, Schmiedegeselle Willi
Philipp-Neunhuben, Hofbesitzer Georg Nickel-Pordenau,
Landwirt Hans Dyck-Prangenau, Gutsbesitzer Hermann
Lickfett-Scharpau, Landwirt Alfred Sachse-Tragheim,
Rentier Jacob Wiebe-Ladekopp, Landwirt Hans van
Riesen-Schönsee, Hofbesitzer H. Penner-Neumünsterberg,
Gutsbesitzer Hermann Lickfett-Scharpau, Landwirt Ernst
Tetzlaff-Rehwalde, Landwirt Walter Tetzlaff-Rehwalde,
Siedler Wilhelm Schulz-Schlangenhaken, Landwirt Fritz
Schlottke-Schöneberg, Gutsbesitzer Erich Walter-Gr.
Montau, Landwirt Artur Wiens-Bärwalde, Landwirt
Gustav Dau-Barenhof, Lehrer Paul Mattern-Neumün-
sterberg, Hofbesitzer Gustav Enß-Neumünsterberg, Land-
wirt Johannes Reimer-Altenau, Landwirt Heinrich
Wiehler-Altenau, Justizrat Karl Ponath-Neuteich, Hof-
besitzer Johannes Wiens-Jankendorf, Hofbesitzer Otto
Klingenberg-Wiedau, Hofbesitzer Gustav Driedger-Neu-
münsterberg, Hofbesitzer Robert Foth-Küchwerder, Hof-
besitzer Johann Driedger-Heubuden, Bahnhofsvorsteher
Emanuel Langer-Tralau, Milchkontrolleur Gerhard
Dueck-Lindenau, Zollassistent Walter Majewski-Halb-
stadt, Zollbetriebsassistent Ernst Grübnau-Halbstadt,
Hofbesitzer Hermann Driedger-Kl. Lesewitz, Hofbesitzer
Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Gerhard Neu-
feldt-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Friedrich Kielmann-Alt-
münsterberg, Landwirt Hermann Moede-Gr. Mausdorf,
Landwirt Willy Moede-Gr. Mausdorf, Hofbesitzer Ar-
tur Behrend-Trappenfelde, Hofbesitzer Gerhard Epp-
Petershagen, Hofbesitzer Gottfried Hannemann-Rei-
merswalde, Hofbesitzer Artur Jochem-Reimerswalde,
Lehrer Georg Schulz-Reimerswalde, Landwirt Ernst
Driedger-Gnojau, Hofbesitzer Rudolf Franzen-Gr.
Mausdorf, Hofbesitzer Richard Hannemann-Gr. Maus-
dorf, Baumeister Paul Müller-Keitlau, Landwirt Kurt
Sönke-Simonsdorf, Hofbesitzer Walter Wiebe-Fürsten-
werder, Landwirt Hermann Henning-Beiershorst, Land-
wirt Erich Regier II-Leske, Molkereibesitzer Emil Krieg-
Tiegenhof, Landwirt Otto Langenau-Jankendorf, Land-
wirt Friedrich Kling-Tannsee, Landwirt Friedrich Kling-
Tannsee, Stellmachermeister Johann Giese-Gr. Montau.
Kaufmann Klaus Wadehn-Gr. Montau, Oberpostrat
Friedrich Bodin-Fürstenau, Landwirt Ernst Müller-
Brunau, Hofbesitzer Benno Claaßen-Einlage a. d. Nog.,
Landwirt Walter Loose-Gr. Lichtenau, Amtsvorsteher
Walter Flindt-Barendt, Kaufmann Siegfried Flindt-
Barendt, cand. phil. Helmut Flindt-Barendt, Käse-
reipächter Fritz Sommer-Barendt, Landwirt Walter
Warkentin-Barendt, Gutsbesitzer Fritz Ebeling-Kunzen-
dorf, Landwirt Johannes Hamm-Trampenau, Landwirt
Paul Schroedter-Tannsee, Hofbesitzer Gustav Reimer-Kl.
Lesewitz, Landwirt Hans Reimer-Lindenau, Landwirt
Kurt Wiens-Petershagen, Landwirt Hermann Jochem-
Zeyer, Landwirt Max Dyck-Zeyersvorderkampen, Real-
schuloberlehrer Heinrich Leitau-Neuteich, Landwirt Ernst
Wiens-Schönhorst, Gastwirt Paul Peters-Krebsfelde,
Hofbesitzer Kurt Flindt-Barendt, Landwirt Erich Dück-
Kl. Lichtenau, Landwirt Emil Epp-Kl. Lichtenau, Hofbe-
sitzer Kurt Bergmann-Herrenhagen, Landwirt Herbert
Döhring-Tannsee, Landwirt Werner Henning-Brunau,
Gutsverwalter Eduard Hannemann-Gnojau, Hofbesitzer
Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Hauptmann a. D. Kurt
Ziehm-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Hermann Jaeckel-Gr. Le-
sewitz, Landwirt Hans Reimer-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer
Gerhard Neufeld-Gr. Lesewitz, Landwirt Ernst Meer-
mann-Gr. Lesewitz, Gastwirt Walter Engelhardt-Zeyer,
Landwirt Erich Jochim-Stuba, Landwirt Willy Bückert-
Schadwalde, Landwirt Arrand Friesen-Kl. Lichtenau,
Landwirt Erich Thiel-Einlage a. d. Nog., Gutsbesitzer
Gustav Fieguth-Kl. Lichtenau, Hofbesitzer Erich Dyck-
Brodsack, Gemeindevorsteher Cornelius Fast-Zeyersvor-
derkampen, Hofbesitzer Hermann Fröse-Schönhorst, Hof-
besitzer Johannes Jansson-Neukirch, Gutsbesitzer Ernst-
Penner-Ließau.

Tiegenhof, den 2. Januar 1931.

Der Landrat.

———

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Verordnung
über die Bewertung der Natural- und Sachbezüge bei der Einkommensteuer.

Gemäß § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes wird folgendes bestimmt:

§ 1.

Die Verordnung vom 27. März 1926 (Staatsanzeiger Teil I, Seite 114/115) wird wie folgt geändert:

Es sind einzusetzen

		statt bish.	nunmehr
bei	50 kg Roggen	7.— G.	5.— G.
„	50 kg Gerste	7.— G.	6.— G.
„	50 kg Hafer	6.— G.	5.— G.
„	50 kg Erbsen	12.— G.	7.— G.
„	50 kg Weizen	11.— G.	7.— G.
„	50 kg Kartoffeln	1.50 G.	1.50 G.
„	50 kg Rüben od. Wruken	1.— G.	0.80 G.
„	50 kg Heu	2.50 G.	2.50 G.
„	50 kg Stroh	2.— G.	1.50 G.
„	1 preuß. Quadratrute Kartoffelland (gepflügt, gedüngt, setzbereit	0.65 G.	0.40 G.
„	Grabenheu und Grünfutter f. den Bedarf ein. Jahres	7.50 G.	7.50 G.
„	50 kg Kohlen	2.50 G.	2.00 G.
„	1000 Ziegeln Stichtorf	15.00 G.	11.— G.
„	1 m Klobenholz	15.— G.	11.— G.
„	Ltr. Vollmilch	0.16 G.	0.15 G.

Alle übrigen in der Verordnung vom 27. März 1926 genannten Natural- und Sachbezüge bleiben im Werte unverändert.

§ 2.

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1931 in Kraft.

Danzig, den 29. Dezember 1930.

Der Leiter des Landessteueramtes.
Lademann.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

Nr. 1. Einladungen zur Gemeindesitzung.
Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindesitzung.
Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindesitzung.
Nr. 4. Feststellungsbeschluß der Gemeinderechnung.
Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittelung des Unterstützungswohnsitzes.
Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
Nr. 15.
Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
Nr. 17. Mahnzettel.
Nr. 18. Oeffentliche Steuermahnung.
Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
Nr. 20. Pfändungsbefehl.
Nr. 21. Zustellungsurkunde.
Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
Nr. 25. Zahlungsverbot.
Nr. 26. Ueberweisungsbeschluß.
Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
Nr. 30. Melderegister.
Nr. 31. Abmeldeschein.
Nr. 32. Anmeldeschein.
Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
Nr. 36a. Aerztl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
Nr. 2.
Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
Nr. 5. Aerztl. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
Nr. 11. Führungsattest.
Nr. 12. Strafverfügung.
Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
Nr. 17. Strafaktenbogen.
Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
Nr. 18a. Unfallanzeigen.
Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
Nr. 20. Bauerlaubnis.
Nr. 20a. Todesbescheinigung.
Nr. 21. Beerdigungsschein.

Für Schiedsmänner:

Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
Nr. 2. Vorladung für den Verklagten.
Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden — Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig), Telefon 308.